

Firma Planungsbüro Bmstr. Peter Ritzer  
Bmstr. Peter Ritzer  
Alois-Kemter-Straße 11  
6330 Kufstein  
05372 / 655 41  
[info@ritzerbau.com](mailto:info@ritzerbau.com)

---

# ENERGIEAUSWEIS

**Ist-Zustand  
Mehrfamilienhaus**

**Umbau Schöffauer**

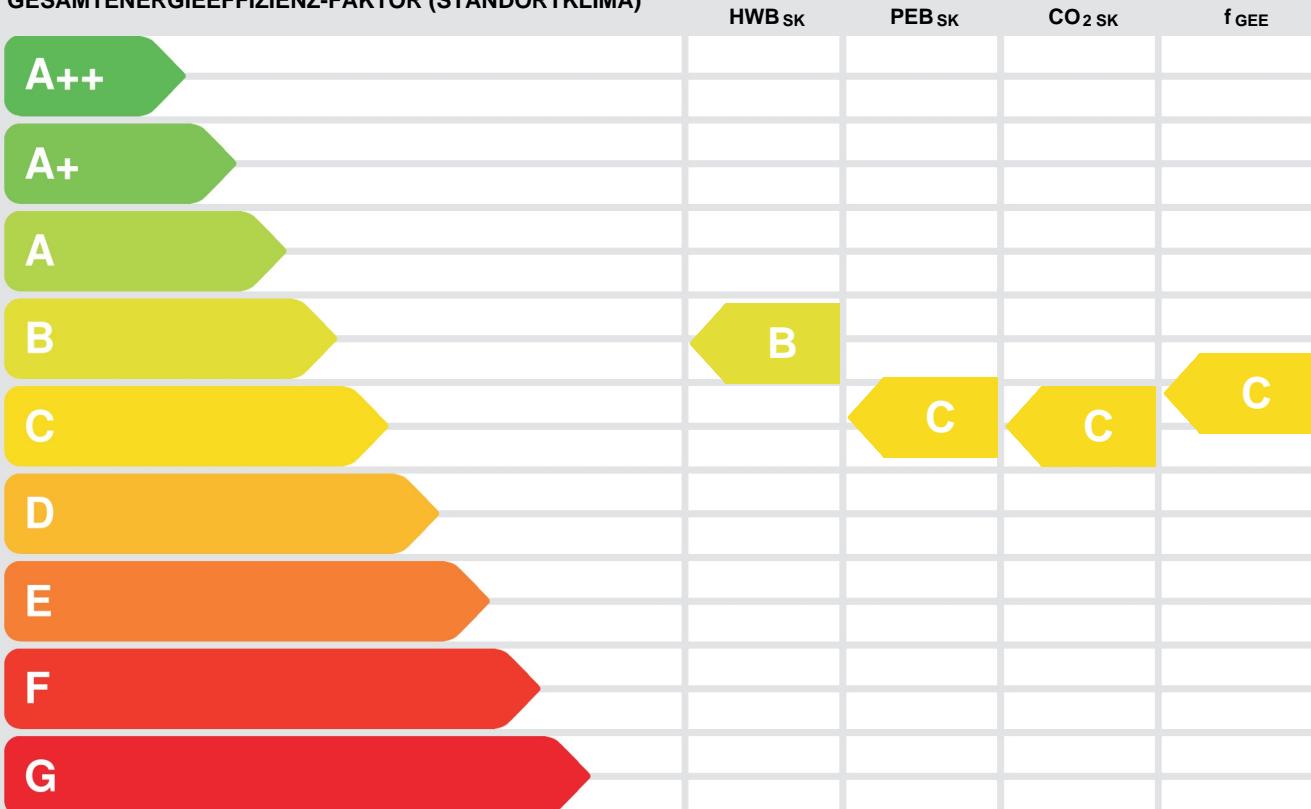
Schöffauer Helmut  
Hochwachstraße 17  
6330 Kufstein

# Energieausweis für Wohngebäude

**BEZEICHNUNG** Umbau Schöffauer

Gebäudeteil		Baujahr	1980
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



**HWB:** Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

**EEB:** Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingebracht werden muss.

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamt dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**f GEE:** Der **Gesamtenergoeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergoeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	597 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,28 W/m <sup>2</sup> K
Bezugs-Grundfläche	478 m <sup>2</sup>	Heiztage	193 d	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	1.605 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3694 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	974 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,61 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>T</sub> -Wert	23,1
charakteristische Länge	1,65 m				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima	
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]
HWB	35,8 kWh/m <sup>2</sup> a	22.946	38,4
WWWB		7.625	12,8
HTEB <sub>RH</sub>		2.671	4,5
HTEB <sub>WW</sub>		36.360	60,9
HTEB		39.679	66,5
HEB		70.251	117,7
HHSB		9.804	16,4
EEB		80.054	134,1
PEB		108.819	182,3
PEB <sub>n,ern.</sub>		103.906	174,1
PEB <sub>ern.</sub>		4.912	8,2
CO <sub>2</sub>		20.785 kg/a	34,8 kg/m <sup>2</sup> a
f <sub>GEE</sub>			1,06

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Firma Planungsbüro Bmstr. Peter Ritzer Alois-Kemter-Straße 11 6330 Kufstein
Ausstellungsdatum	12.02.2015		
Gültigkeitsdatum	11.02.2025	Unterschrift	
Geschäftszahl	535		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# Datenblatt GEQ

## Umbau Schöffauer

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Kufstein

# HWB 38 fGEE 1,06

## Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	597 m <sup>2</sup>	Wohnungsanzahl	3
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.605 m <sup>3</sup>	charakteristische Länge l <sub>C</sub>	1,65 m
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	974 m <sup>2</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,61 m <sup>-1</sup>

## Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

## Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Kufstein

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	29.431 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	18.163 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>	10.504 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>	mittelschwere Bauweise
Heizwärmeverbrauch Q <sub>h</sub>	22.946 kWh/a

## Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	25.482 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	15.726 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>	8.549 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>	11.278 kWh/a
Heizwärmeverbrauch Q <sub>h</sub>	21.381 kWh/a

## Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

## Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## **Projektanmerkungen**

### **Umbau Schöffauer**

---

#### **Bauteile**

Die Dachschräge wurde ohne Bauteil-Aufbau erfasst. Als Grundlage für die Berechnung wurde hierfür die Dicke laut Bestandsplan sowie die Rechnung des Zimmerers/Spengler verwendet, in der ein U-Wert für das sanierte Dach von 0,18 W/m<sup>2</sup>K angeführt ist.

## Heizlast Abschätzung

### Umbau Schöffauer

#### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

##### Bauherr

Schöffauer Helmut  
Hochwachstraße 17  
6330 Kufstein

##### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur:	-12,2 °C	Standort: Kufstein
Berechnungs-Raumtemperatur:	20 °C	Brutto-Rauminhalt der
Temperatur-Differenz:	32,2 K	beheizten Gebäudeteile: 1.605,46 m³ Gebäudehüllfläche: 974,32 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AW01 Außenwand Bestand	155,30	0,218	1,00		33,92
AW02 Außenwand Anbau	152,46	0,141	1,00		21,44
DS01 Dachschräge hinterlüftet	136,32	0,180	1,00		24,54
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	78,31	0,181	1,00		14,16
FE/TÜ Fenster u. Türen	72,14	0,956			68,97
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	141,51	0,281	0,70		27,79
EC02 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)	60,81	0,402	0,50		12,22
EW01 erdanliegende Wand	81,74	0,323	0,80		21,12
EW02 erdanliegende Wand Bestand	95,72	0,321	0,80		24,56
Summe OBEN-Bauteile	214,63				
Summe UNTEN-Bauteile	202,32				
Summe Außenwandflächen	485,23				
Fensteranteil in Außenwänden 12,9 %	72,14				
<b>Summe</b>				<b>[W/K]</b>	<b>249</b>
<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>				<b>[W/K]</b>	<b>25</b>
<b>Transmissions - Leitwert L<sub>T</sub></b>				<b>[W/K]</b>	<b>273,60</b>
<b>Lüftungs - Leitwert L<sub>v</sub></b>				<b>[W/K]</b>	<b>168,85</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>		Luftwechsel = 0,40 1/h		<b>[kW]</b>	<b>14,2</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (597 m²)</b>				<b>[W/m² BGF]</b>	<b>23,87</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Bauteile

### Umbau Schöffauer

<b>AW01 Außenwand Bestand</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Gips-Kalk-Innenputz	B			0,0150	0,470	0,032
Hochlochziegel Mauerwerk KZM (720)	B			0,3000	0,220	1,364
EPS-F (15.8 kg/m³)	B			0,1200	0,040	3,000
Spachtelung	B			0,0025	0,700	0,004
Silikatputz mit Kunstharzzusatz	B			0,0075	0,800	0,009
	Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4450</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,22</b>
<b>AW02 Außenwand Anbau</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Gips-Kalk-Innenputz	B			0,0150	0,470	0,032
POROTHERM 44 W.i Plan	B			0,4400	0,064	6,875
Aussenputz	B			0,0250	0,750	0,033
	Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4800</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,14</b>
<b>EB01 erdanliegender Fußboden (&lt;=1,5m unter Erdreich)</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Fliesen	B			0,0100	1,300	0,008
Estrich	B			0,0700	1,330	0,053
PAE-Folie	B			0,0002	0,230	0,001
steinopor® 700 EPS-W20	B			0,1200	0,038	3,158
zementgeb. Schüttung (Kies)	B			0,0500	0,700	0,071
Stahlbeton	B			0,2400	2,300	0,104
Rollierung	B *			0,1000	0,700	0,143
	Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke</b>	<b>0,4902</b>	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5902</b>
			<b>U-Wert</b>	<b>0,28</b>		
<b>DS01 Dachschräge hinterlüftet</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
			<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4220</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,18</b>
<b>FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben</b>		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Dörrkuplast E-KV-4K	B			0,0040	0,170	0,024
steinopor EPS-W20 Gefälleplatte	B			0,2000	0,038	5,263
Stahlbeton (2400)	B			0,1800	2,500	0,072
Gips-Kalk-Innenputz	B			0,0150	0,470	0,032
	Rse+Rsi = 0,14		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3990</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,18</b>
<b>EW01 erdanliegende Wand</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Stahlbeton (2300)	B			0,2500	2,300	0,109
Floormate 500 SL-A (100mm)	B			0,1000	0,035	2,857
	Rse+Rsi = 0,13		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3500</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,32</b>
<b>ZD01 warme Zwischendecke</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Bodenbelag	B			0,0100	1,300	0,008
Estrich	B			0,0600	1,330	0,045
PAE-Folie	B			0,0002	0,230	0,001
TDP 35/30	B			0,0300	0,036	0,833
SÜ EPS Granulat zementgebunden bis 125 kg/m³	B			0,0600	0,060	1,000
Stahlbeton-Decke	B			0,1500	2,300	0,065
	Rse+Rsi = 0,26		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3102</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,45</b>

## Bauteile

### Umbau Schöffauer

<b>EW02 erdanliegende Wand Bestand</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Stahlbeton (2300)		B		0,2500	2,300	0,109
Bitumenanstrich		B		0,0050	0,230	0,022
Floormate 500 SL-A (100mm)		B		0,1000	0,035	2,857
		Rse+Rsi = 0,13		<b>Dicke gesamt 0,3550</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,32</b>
<b>EC02 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (&gt;1,5m unter Erdreich)</b>		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
bestehend						
Fliesen		B		0,0100	1,300	0,008
Estrich		B		0,0600	1,330	0,045
PAE-Folie		B		0,0002	0,230	0,001
steinothan® 107		B		0,0500	0,024	2,083
zementgeb. Schüttung (Kies)		B		0,0500	0,700	0,071
Stahlbeton		B		0,2500	2,300	0,109
Rollierung		B *		0,1000	0,700	0,143
				<b>Dicke 0,4202</b>		
		Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt 0,5202</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,40</b>

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]

\* ... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

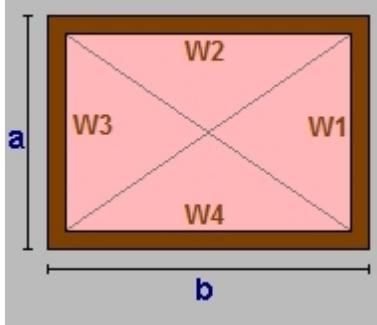
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

## Geometrieausdruck

### Umbau Schöffauer

#### KG Grundform Bestand

**Nr 2**

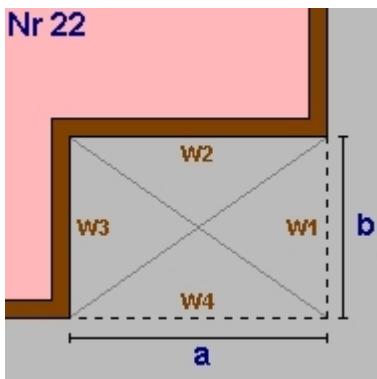


a = 9,20      b = 10,02  
lichte Raumhöhe = 2,05 + obere Decke: 0,31 => 2,36m  
BGF            92,18m<sup>2</sup> BRI        217,57m<sup>3</sup>

Wand W1    21,71m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand Bestand  
Wand W2    23,65m<sup>2</sup> EW02  
Wand W3    21,71m<sup>2</sup> EW02  
Wand W4    23,65m<sup>2</sup> EW02  
Decke       92,18m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
Boden       92,18m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

#### KG Rechteck einspringend am Eck Bestand

**Nr 22**

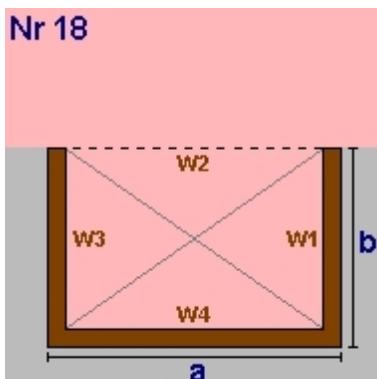


a = 1,50      b = 4,30  
lichte Raumhöhe = 2,05 + obere Decke: 0,31 => 2,36m  
BGF            -6,45m<sup>2</sup> BRI        -15,22m<sup>3</sup>

Wand W1    -10,15m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand Bestand  
Wand W2    3,54m<sup>2</sup> EW02  
Wand W3    10,15m<sup>2</sup> EW02  
Wand W4    -3,54m<sup>2</sup> EW02  
Decke       -6,45m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
Boden       -6,45m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

#### KG Rechteck Anbau

**Nr 18**



a = 4,98      b = 12,21  
lichte Raumhöhe = 2,05 + obere Decke: 0,31 => 2,36m  
BGF            60,81m<sup>2</sup> BRI        143,51m<sup>3</sup>

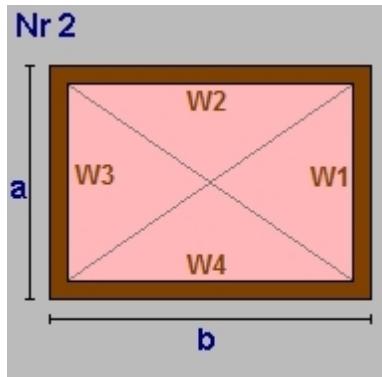
Wand W1    28,82m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand  
Wand W2    -11,75m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand Bestand  
Wand W3    28,82m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand  
Wand W4    11,75m<sup>2</sup> EW01  
Decke       60,81m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
Boden       60,81m<sup>2</sup> EC02 erdanliegender Fußboden in konditioni

#### KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:      146,54  
KG Bruttonrauminhalt [m<sup>3</sup>]:      345,86

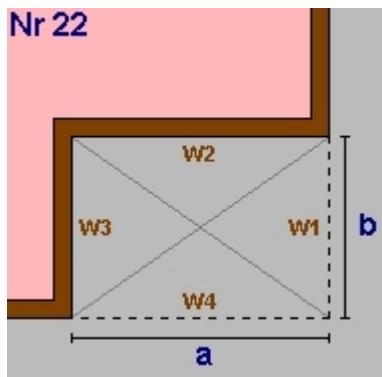
## Geometrieausdruck Umbau Schöffauer

### EG Grundform Bestand



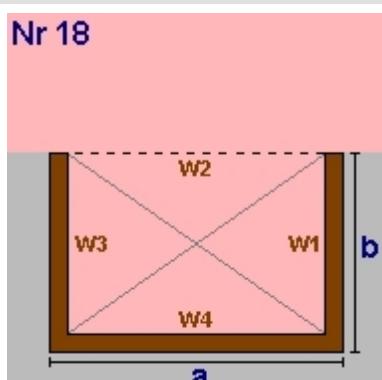
$a = 9,38$        $b = 10,37$   
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m  
 BGF                97,27m<sup>2</sup> BRI        273,35m<sup>3</sup>  
 Wand W1    26,36m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand  
 Wand W2    29,14m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3    26,36m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4    29,14m<sup>2</sup> AW01  
 Decke        97,27m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden        -92,02m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Teilung        5,25m<sup>2</sup> EB01

### EG Rechteck einspringend am Eck Bestand



$a = 1,47$        $b = 4,33$   
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m  
 BGF                -6,37m<sup>2</sup> BRI        -17,89m<sup>3</sup>  
 Wand W1    -12,17m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand  
 Wand W2    4,13m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3    12,17m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4    -4,13m<sup>2</sup> AW01  
 Decke        -6,37m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden        6,37m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### EG Anbau Wohnzimmer

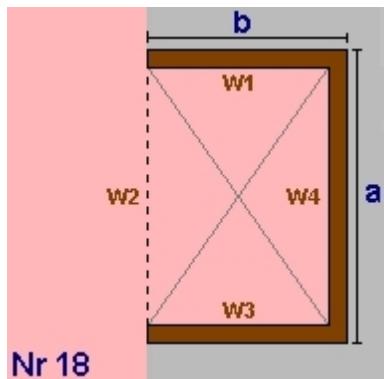


$a = 8,27$        $b = 6,11$   
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m  
 BGF                50,53m<sup>2</sup> BRI        142,00m<sup>3</sup>  
 Wand W1    17,17m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Anbau  
 Wand W2    -23,24m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand  
 Wand W3    17,17m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Anbau  
 Wand W4    23,24m<sup>2</sup> AW02  
 Decke        30,52m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Teilung        20,01m<sup>2</sup> FD01 Terrasse OG  
 Boden        50,53m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

## Geometrieausdruck

### Umbau Schöffauer

#### EG Anbau Kinderzimmer



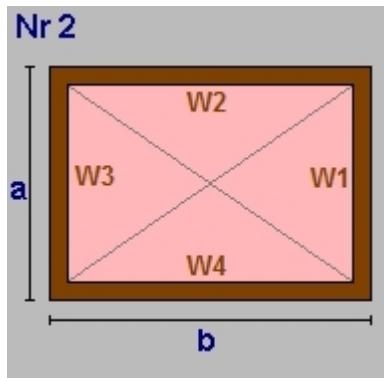
$a = 11,80$        $b = 5,16$   
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m  
 BGF                60,89m<sup>2</sup> BRI        171,11m<sup>3</sup>

Wand W1 14,50m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Anbau  
 Wand W2 -33,16m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand  
 Wand W3 14,50m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Anbau  
 Wand W4 33,16m<sup>2</sup> AW02  
 Decke 2,59m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Teilung 58,30m<sup>2</sup> FD01 Terrasse OG  
 Boden -60,89m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

#### EG Summe

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 202,32**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 568,57**

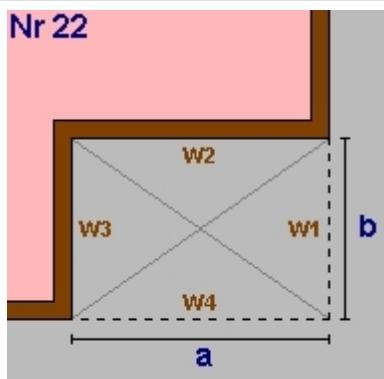
#### OG1 Grundform



$a = 10,37$        $b = 9,38$   
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m  
 BGF                97,27m<sup>2</sup> BRI        273,35m<sup>3</sup>

Wand W1 29,14m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand  
 Wand W2 26,36m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 29,14m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 26,36m<sup>2</sup> AW01  
 Decke 97,27m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden -97,27m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

#### OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 1,47$        $b = 4,15$   
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m  
 BGF                -6,10m<sup>2</sup> BRI        -17,14m<sup>3</sup>

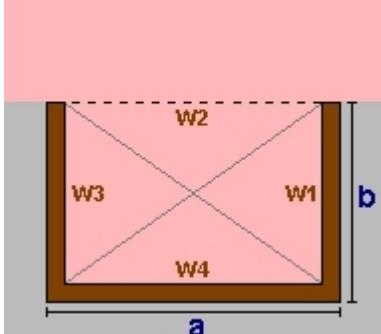
Wand W1 -11,66m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand  
 Wand W2 4,13m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W3 11,66m<sup>2</sup> AW01  
 Wand W4 -4,13m<sup>2</sup> AW01  
 Decke -6,10m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke  
 Boden 6,10m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

# Geometrieausdruck

## Umbau Schöffauer

### OG1 Rechteck

**Nr 18**



$a = 8,90$     $b = 3,69$   
lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,81\text{m}$   
BGF             $32,84\text{m}^2$  BRI             $92,29\text{m}^3$

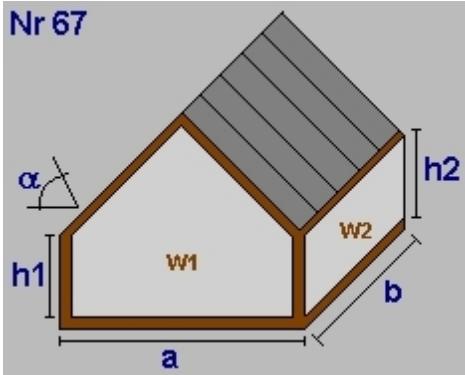
Wand W1    $10,37\text{m}^2$  AW02 Außenwand Anbau  
Wand W2    $-25,01\text{m}^2$  AW01 Außenwand Bestand  
Wand W3    $10,37\text{m}^2$  AW02 Außenwand Anbau  
Wand W4    $25,01\text{m}^2$  AW02  
Decke        $32,84\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke  
Boden        $-32,84\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

### OG1 Summe

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:**      **124,01**  
**OG1 Bruttauminhalt [m<sup>3</sup>]:**      **348,50**

### DG Dachkörper

**Nr 67**

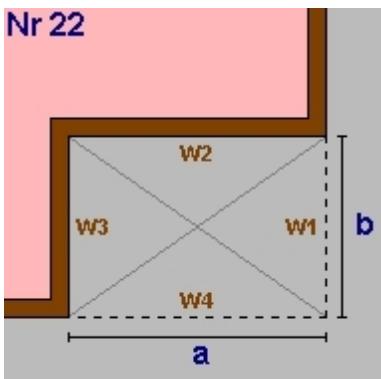


Dachneigung  $\alpha(\circ)$  24,00  
 $a = 10,37$     $b = 9,38$   
 $h1 = 1,22$     $h2 = 0,57$   
lichte Raumhöhe =  $2,74 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,20\text{m}$   
BGF             $97,27\text{m}^2$  BRI             $197,11\text{m}^3$

Dachfl.    $106,48\text{m}^2$   
Wand W1    $21,01\text{m}^2$  AW01 Außenwand Bestand  
Wand W2    $5,35\text{m}^2$  AW01  
Wand W3    $21,01\text{m}^2$  AW01  
Wand W4    $11,44\text{m}^2$  AW01  
Dach        $106,48\text{m}^2$  DS01 Dachschräge hinterlüftet  
Boden        $-97,27\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

### DG Rechteck einspringend am Eck

**Nr 22**



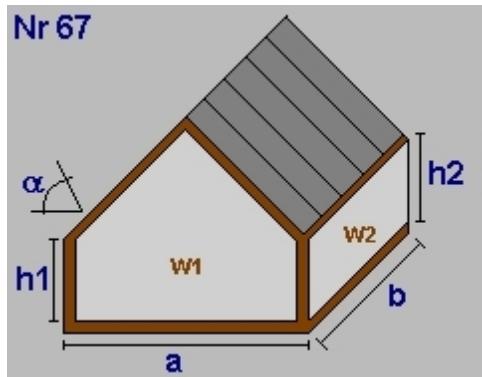
$a = 1,47$     $b = 4,15$   
lichte Raumhöhe =  $3,20 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 3,62\text{m}$   
BGF             $-6,10\text{m}^2$  BRI             $-22,10\text{m}^3$

Wand W1    $-15,03\text{m}^2$  AW01 Außenwand Bestand  
Wand W2    $5,32\text{m}^2$  AW01  
Wand W3    $15,03\text{m}^2$  AW01  
Wand W4    $-5,32\text{m}^2$  AW01  
Decke        $-6,10\text{m}^2$  DS01 Dachschräge hinterlüftet  
Boden        $6,10\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

# Geometrieausdruck

## Umbau Schöffauer

### DG Satteldach



Dachneigung  $\alpha$  (°) 24,00  
 $a = 8,90$     $b = 3,69$   
 $h1 = 1,22$     $h2 = 1,22$   
 lichte Raumhöhe = 2,74 + obere Decke: 0,46 => 3,20m  
 BGF 32,84m² BRI 72,60m³

Dachfl. 35,95m²  
 Wand W1 19,67m² AW02 Außenwand Anbau  
 Wand W2 4,50m² AW02  
 Wand W3 -19,67m² AW01 Außenwand Bestand  
 Wand W4 4,50m² AW02 Außenwand Anbau  
 Dach 35,95m² DS01 Dachschräge hinterlüftet  
 Boden -32,84m² ZD01 warme Zwischendecke

### DG Summe

**DG Bruttogrundfläche [m²]:** 124,01  
**DG Bruttonrauminhalt [m³]:** 247,61

### Deckenvolumen EB01

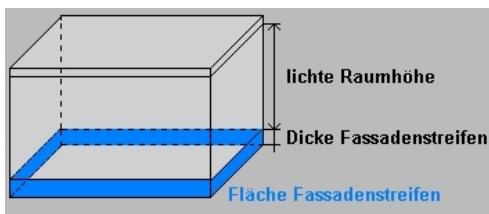
Fläche 141,51 m² x Dicke 0,49 m = 69,37 m³

### Deckenvolumen EC02

Fläche 60,81 m² x Dicke 0,42 m = 25,55 m³

**Bruttonrauminhalt [m³]:** 94,92

### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01 -	EB01	0,490m	-8,27m	-4,05m²
AW02 -	EB01	0,490m	20,49m	10,04m²
EW01 -	EC02	0,420m	29,40m	12,35m²
EW02 -	EB01	0,490m	38,44m	18,84m²
EW02 -	EC02	0,420m	-4,98m	-2,09m²

**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:** 596,89  
**Gesamtsumme Bruttonrauminhalt [m³]:** 1.605,46

## Fenster und Türen

### Umbau Schöffauer

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf [W/K]	g	fs
<b>N</b>														
B	EG AW01	1	0,70 x 0,70 Bestand	0,70	0,70	0,49			0,34	1,61	0,79	0,60	0,75	
B	OG1 AW01	1	0,70 x 0,70 Bestand	0,70	0,70	0,49			0,34	1,61	0,79	0,60	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,10 x 1,10 Bestand	1,10	1,10	1,21			0,85	1,61	1,95	0,60	0,75	
B	DG AW01	1	1,10 x 1,10 Bestand	1,10	1,10	1,21			0,85	1,61	1,95	0,60	0,75	
B	DG AW01	1	0,70 x 0,70 Bestand	0,70	0,70	0,49			0,34	1,61	0,79	0,60	0,75	
<b>5</b>				<b>3,89</b>			<b>2,72</b>			<b>6,27</b>				
<b>O</b>														
B	EG AW01	1	1,80 x 1,35	1,80	1,35	2,43			1,70	0,80	1,94	0,56	0,75	
B	EG AW02	1	1,10 x 2,20	1,10	2,20	2,42			1,69	0,80	1,94	0,56	0,75	
B	EG AW02	1	1,10 x 1,35	1,10	1,35	1,49			1,04	0,80	1,19	0,56	0,75	
B	EG AW02	2	1,00 x 1,35	1,00	1,35	2,70			1,89	0,80	2,16	0,56	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,80 x 1,35	1,80	1,35	2,43			1,70	0,80	1,94	0,56	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,20 x 1,35	1,20	1,35	1,62			1,13	0,80	1,30	0,56	0,75	
B	OG1 AW02	1	1,05 x 2,20	1,05	2,20	2,31			1,62	0,80	1,85	0,56	0,75	
<b>8</b>				<b>15,40</b>			<b>10,77</b>			<b>12,32</b>				
<b>S</b>														
B	EG AW02	1	2,00 x 1,80	2,00	1,80	3,60			2,52	0,80	2,88	0,56	0,75	
B	EG AW02	1	4,00 x 2,20	4,00	2,20	8,80			6,16	0,80	7,04	0,56	0,75	
B	EG AW02	1	1,10 x 2,20	1,10	2,20	2,42			1,69	0,80	1,94	0,56	0,75	
B	EG AW02	1	1,10 x 1,35	1,10	1,35	1,49			1,04	0,80	1,19	0,56	0,75	
B	OG1 AW01	1	0,90 x 2,00 Bestand	0,90	2,00	1,80			1,26	1,61	2,90	0,60	0,75	
B	OG1 AW02	2	2,00 x 2,20	2,00	2,20	8,80			6,16	0,80	7,04	0,56	0,75	
B	DG AW02	1	5,28 x 2,20	5,28	2,20	11,62			8,13	0,80	9,29	0,56	0,75	
<b>8</b>				<b>38,53</b>			<b>26,96</b>			<b>32,28</b>				
<b>W</b>														
B	EG AW01	1	Haustür Bestand	1,10	2,00	2,20			0,66	1,61	3,54	0,60	0,75	
B	EG AW01	1	0,80 x 1,10 Bestand	0,80	1,10	0,88			0,62	1,61	1,42	0,60	0,75	
B	EG AW01	1	1,35 x 1,40 Bestand	1,35	1,40	1,89			1,32	1,61	3,04	0,60	0,75	
B	EG AW02	1	0,80 x 1,35	0,80	1,35	1,08			0,76	0,80	0,86	0,56	0,75	
B	EG AW02	1	1,30 x 1,80	1,30	1,80	2,34			1,64	0,80	1,87	0,56	0,75	
B	OG1 AW01	2	1,35 x 1,20 Bestand	1,35	1,20	3,24			2,27	1,61	5,22	0,60	0,75	
B	OG1 AW02	1	1,50 x 1,80	1,50	1,80	2,70			1,89	0,80	2,16	0,56	0,75	
<b>8</b>				<b>14,33</b>			<b>9,16</b>			<b>18,11</b>				
<b>Summe</b>		<b>29</b>		<b>72,15</b>			<b>49,61</b>			<b>68,98</b>				

Ug... Uwert Glas Ug... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

## Monatsbilanz Standort HWB

### Umbau Schöffauer

#### Standort: Kufstein

BGF [m<sup>2</sup>] = 596,89 L<sub>T</sub> [W/K] = 273,60 Innen temp.[°C] = 20 τ tau [h] = 72,57  
 BRI [m<sup>3</sup>] = 1.605,46 L<sub>V</sub> [W/K] = 168,85 qih [W/m<sup>2</sup>] = 3,75 a = 5,536

Monate	Tag	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-2,37	4.553	2.810	7.363	1.332	651	1.983	0,27	1,00	5.381
Februar	28	-0,53	3.774	2.329	6.104	1.203	915	2.118	0,35	1,00	3.990
März	31	3,24	3.412	2.106	5.517	1.332	1.245	2.577	0,47	0,99	2.961
April	30	7,55	2.453	1.514	3.967	1.289	1.335	2.624	0,66	0,96	1.047
Mai	31	12,14	1.599	987	2.586	1.332	1.511	2.844	1,10	0,80	0
Juni	30	15,20	945	583	1.529	1.289	1.383	2.672	1,75	0,56	0
Juli	31	16,99	612	378	990	1.332	1.495	2.827	2,86	0,35	0
August	31	16,47	719	444	1.163	1.332	1.508	2.840	2,44	0,41	0
September	30	13,40	1.300	802	2.103	1.289	1.348	2.637	1,25	0,74	0
Oktober	31	8,41	2.360	1.457	3.817	1.332	1.095	2.428	0,64	0,97	967
November	30	2,81	3.386	2.090	5.476	1.289	701	1.990	0,36	1,00	3.491
Dezember	31	-1,20	4.316	2.663	6.979	1.332	538	1.870	0,27	1,00	5.110
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>29.431</b>	<b>18.163</b>	<b>47.593</b>	<b>15.686</b>	<b>13.724</b>	<b>29.410</b>			<b>22.946</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>12.758</b>	<b>10.504</b>	<b>23.262</b>			

**HWB BGF = 38,44 kWh/m<sup>2</sup>a**

Ende Heizperiode: 22.04.

Beginn Heizperiode: 12.10.

## Monatsbilanz Referenzklima HWB

### Umbau Schöffauer

#### Standort: Referenzklima

BGF [m<sup>2</sup>] = 596,89 L<sub>T</sub> [W/K] = 273,60 Innen temp.[°C] = 20 τ tau [h] = 72,57  
 BRI [m<sup>3</sup>] = 1.605,46 L<sub>V</sub> [W/K] = 168,85 qih [W/m<sup>2</sup>] = 3,75 a = 5,536

Monate	Tag	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-1,53	4.383	2.705	7.087	1.332	558	1.890	0,27	1,00	5.198
Februar	28	0,73	3.543	2.186	5.729	1.203	867	2.070	0,36	1,00	3.664
März	31	4,81	3.092	1.908	5.000	1.332	1.208	2.540	0,51	0,99	2.490
April	30	9,62	2.045	1.262	3.307	1.289	1.342	2.632	0,80	0,93	871
Mai	31	14,20	1.181	729	1.909	1.332	1.598	2.930	1,53	0,63	66
Juni	30	17,33	526	325	851	1.289	1.506	2.795	3,29	0,30	1
Juli	31	19,12	179	111	290	1.332	1.585	2.917	10,07	0,10	0
August	31	18,56	293	181	474	1.332	1.536	2.868	6,05	0,17	0
September	30	15,03	979	604	1.583	1.289	1.315	2.604	1,64	0,59	41
Oktober	31	9,64	2.109	1.301	3.410	1.332	1.036	2.368	0,69	0,96	1.148
November	30	4,16	3.120	1.926	5.046	1.289	585	1.874	0,37	1,00	3.177
Dezember	31	0,19	4.032	2.489	6.521	1.332	465	1.797	0,28	1,00	4.725
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>25.482</b>	<b>15.726</b>	<b>41.208</b>	<b>15.686</b>	<b>13.600</b>	<b>29.287</b>			<b>21.381</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>11.278</b>	<b>8.549</b>	<b>19.827</b>			

**HWB BGF = 35,82 kWh/m<sup>2</sup>a**

**RH-Eingabe**  
**Umbau Schöffauer**

**Raumheizung**

Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

Abgabe

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 60°/35°

**Regelfähigkeit** Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen-Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	30,42	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	2/3		Nein	47,75	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Ja	2/3		Nein	334,26	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

**Standort** nicht konditionierter Bereich

**Bereitstellungssystem** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

**Heizgerät** Brennwertkessel

**Energieträger** Gas

**Modulierung** ohne Modulierungsfähigkeit

**Heizkreis** gleitender Betrieb

**Baujahr Kessel** vor 1987

**Nennwärmeleistung** 20,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems  $k_f$  = 1,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%}$  = 89,3% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be.100\%}$  = 88,3%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung  $q_{bb,Pb}$  = 1,4% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Umwälzpumpe**

84,63 W Defaultwert

**WWB-Eingabe**  
**Umbau Schöffauer**

**Warmwasserbereitung**

Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen-Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	13,21	0
<b>Steigleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	23,88	100
<b>Stichleitungen</b>					95,50	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklauflänge

konditioniert [%]

<b>Verteilleitung</b>	Nein	20,0	Nein	12,21	0
<b>Steigleitung</b>	Nein	20,0	Nein	23,88	100

Speicher

**Art des Speichers** indirekt beheizter Speicher  
**Standort** nicht konditionierter Bereich  
**Baujahr** Ab 1994  
**Nennvolumen** 340 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 2,46 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Zirkulationspumpe** 30,96 W Defaultwert  
**Speicherladepumpe** 71,38 W Defaultwert

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Umbau Schöffauer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 38      f<sub>GEE</sub> 1,06**

Energieausweis Ausstellungsdatum 12.02.2015      Gültigkeitsdatum 11.02.2025

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

- HWB      Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr
- f<sub>GEE</sub>      Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- EAVG §3      Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4      (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6      Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedeutende Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7      (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.  
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
- EAVG §8      Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9      (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldet, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.  
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,  
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder  
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Umbau Schöffauer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 38      f<sub>GEE</sub> 1,06**

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
  - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
  - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
  - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Umbau Schöffauer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Hochwachstraße 17	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	257/28	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 38      f<sub>GEE</sub> 1,06**

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
  - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
  - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
  - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.